

Blick auf Europa

Die KK-Rubrik „EURO-NEWS“ ist eine exklusive Auswertung der Inhalte verschiedener in Europa erscheinender Fachzeitschriften aus den Bereichen Kälte- bzw. Klimatechnik und Lüftungstechnik mit Themen für Anlagenbauer, Systemanbieter, Hersteller, Planer und Betreiber. In diesem Monat wurden die Meldungen aus den folgenden Titeln zusammengestellt:

	Clim Pratique	www.pyc.fr
	Scanref	www.scanref.com
	Revue Generale du Froid	www.aff.ass
	Chaud Froid Plomberie	www.e-delta-t.com
	RAC	www.emapconstructionnetwork.co.uk

Kongress

Franzosen entdecken die Wärmepumpe neu

Vom 23. bis 24. September 2004 fand in Frankreich, in der Nähe von Besançon, der 67. Kongress der Union climatique de France (UCF) statt. Zu den Hauptthemen zählten die Wärmepumpen, die 5% aller Heizungssysteme in Frankreich ausmachen. Frankreich befindet sich damit im europäischen Vergleich mit nur 35000 installierten Geräten gerade mal auf Platz 6, wobei es sich bei den meisten Systemen um Luft/Wasser- oder Luft/Luft-Geräte handelt. Diskutiert wurde unter anderem die Tatsache, dass auch Wärmepumpen erneuerbare Energien nutzen und damit ebenfalls in den Genuss staatlicher Fördergelder kommen sollten, wie es beispielsweise bei Solarenergie der Fall ist. Vorgesehen für das Jahr 2005 im Rahmen eines Gesetzesprojekts sind dafür 40% Steuerkredit, zumindest, was geothermische Wärmepumpen angeht. Schwieriger wird es im Falle von Luft/Luft-Systemen. Hier sollte, so Robert Harlin, UCF Vertreter bei dem französischen Verband für Wärmepumpen (Afpac), ein unterer Grenzwert für den Begriff Wärmepumpe festgelegt werden, der Einzelsplittingsysteme oder gar mobile Klimageräte von vornherein ausschließt. (Clim Pratique 10/04)

Austritt

Dänemark verlässt IIR! Deutschland ebenfalls?

Die dänische Kältebranche ist in Aufruhr seit der dänische Wirtschaftsminister Bendt Bendtsen den Austritt Dänemarks aus dem International Institute of Refrigeration (IIR) beschlossen hat. Dabei geht es ihm weniger um den Mitgliedsbeitrag, den Dänemark als Nation zu bezahlen hat, auch wenn dieser mit 120000 Kronen nicht gerade zu vernachlässigen ist, sondern vielmehr um das Prinzip. So will er nicht einer Branche im Speziellen helfen, sondern allgemein gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die dänische Industrie schaffen. Auch die Tatsache, dass die dänische Kälteindustrie immerhin 15 Mrd. Kronen Umsatz pro Jahr macht, wobei ein Großteil in den Export fließt, und mit Danfoss und York zwei wichtige Akteure im Land ansässig sind, scheint ihn in seinem Entschluss nicht zu erschüttern. Die Branche reagiert darauf mehr als verstimmt. Lau Vors, Vorsitzender des dänischen Kältevereins (vergleichbar mit DKV), spricht sogar von einer Katastrophe. Denn mit dem Austritt verliert Dänemark jegliche Möglichkeit zur Einflussnahme in Arbeitsgruppen und Kommissionen dieses bedeutenden Instituts, das 61 Mitgliedsländer und damit 80%

der Weltbevölkerung, vereint. In letzter Konsequenz sieht er damit sogar die Gefahr eines Verlusts von Marktanteilen und Arbeitsplätzen verbunden. Diese Frage wird sich vielleicht auch Deutschland bald stellen. So fand auf der diesjährigen DKV-Tagung eine Diskussion zum gleichen Thema statt, ob Deutschland weiterhin IIR-Mitglied bleiben solle – eine Frage, die angesichts des Mitgliedsbeitrags in einer Größenordnung von 50000 € durchaus gerechtfertigt ist. Besonders dann, wenn man sich fragt, welche Leistungen konkret mit diesem Beitrag einhergehen. (Scanref 10/04)

Personalien

Neuer Direktor am IIR

Mit Ablauf der fünfjährigen Amtszeit von François Billard hat das International Institute of Refrigeration (IIR) in Paris seit dem 1. Oktober 2004 mit Didier Coulomb einen neuen Direktor. Billard konnte während seines Mandats einige interessante Neuerungen für die Kältewelt einführen. Dazu zählt die seit 2001 über das Internet zugängliche Datenbank Fridoc, in die u.a. alle auf IIR Kongressen und Konferenzen gehaltenen Vorträge sowie neue Artikel, die in der Revue Internationale du Froid veröffentlicht wurden, einfließen. Auch der im November 2000 ins Leben gerufene IIR Newsletter und die seit 2001 bestehende und regelmäßig aktualisierte Website dienen der Informationsvermittlung. Außerdem unterzeichnete das IIR Partnerverträge mit sechs internationalen, regionalen oder nationalen Organisationen und beteiligte sich aktiv über Pressemitteilungen, Positionspapiere etc. am Denkprozess zu aktuellen Themen wie nachhaltiger Entwicklung, Erderwärmung, Lebensmittelsicherheit usw. Didier Coulomb, der im August 2003 in Washington durch das Executive Commit-

tee des IIR als Billards Nachfolger gewählt wurde, geht aus der französischen Eliteschule „Ecole Polytechnique“ hervor und bringt Erfahrungen aus den verschiedensten Bereichen wie Landwirtschafts-, Erziehungs- und Forschungsministerium mit. (RGF 11/04)

Messe

Die Climatización 2005

Vom 23. bis 26. Februar findet in Madrid die nächste Climatización statt, die spanische Messe für Klima, Heizung, Lüftung und Kälte. Zur besseren Orientierung werden folgende Gebiete in verschiedenen „Pavillons“ zusammengefasst: Klima und Lüftung – Heizung und Sanitär – Kälte, Industriekälte, Regelung, Software. Zeitgleich mit der Climatización gibt es ein umfangreiches technisches Vortragsprogramm sowie das „Foro Klima“, ein Klimaforum mit verschiedenen Veranstaltungen zu den Themen Normen und Gesetzgebung, Energieeffizienz, Umwelt, nachhaltige Entwicklung, Anlagen und Gesundheit sowie erneuerbare Energien. Ebenfalls im Rahmen des Klimaforums wird der Kongress CLIMAMED abgehalten, der die Klimaindustrie aus dem Mittelmeerraum und deren spezifische Belange abdeckt, und von den Verbänden ATECYR (Spanien), AICVF (Frankreich), AICARR (Italien) und APIRAC (Portugal) organisiert wird. Weitere Informationen unter www.ifema.es (Frio Calor Aire Acondicionado)

Energie

Label für energieeffiziente Gebäude

Ab 2005 soll es in Frankreich ein Label für energieeffiziente Gebäude geben, das durch eine Initiative mehrerer Industrieunternehmen (darunter Aldès) mit dem Motto „Isolons la terre contre le CO₂“ (Schützen wir die Erde vor CO₂) ins

Leben gerufen wurde. Das Label „Consumption réduite en énergie“ (Reduzierter Energieverbrauch) soll Gebäude auszeichnen, deren Heizverbrauch unter 50 kWh/m² im Jahr liegt. Dieser Wert ist dann als realistisch einzuschätzen, wenn das Zusammenspiel von Heizung, Lüftung und Gebäudehülle berücksichtigt und Systeme wie Wärmepumpen etc. in Betracht gezogen werden.

(CFP 11/04)

FCKW

Strafe für Portugal?

Auf Portugal kommt womöglich eine gesalzene Strafe seitens der EU zu, da das Land keinerlei Gesetze zur Rücknahme von FCKWs aus Anlagen am Ende ihrer Lebensdauer erlassen hat. Die Umweltorganisation Quer-

cus hatte im vergangenen Jahr bei der EU dahingehend Beschwerde eingelegt, dass nur 0,5% von geschätzten 500 000 FCKW-haltigen Anlagen korrekt entsorgt werden. Portugal, so Quercus, habe es versäumt, entsprechende Recyclingeinrichtungen zur Verfügung zu stellen. Die EU habe die Beschwerde geprüft, sie für zutreffend befunden und gesetzliche Schritte gegen Portugal eingeleitet, so ein Sprecher der Organisation.

(RAC 11/04)

Industrie

Copeland und Lennox schließen Produktionen

Trotz sechsstelliger Investitionen in hochmoderne Produktionseinheiten zur Herstellung von Verflüssigern für den europäischen Markt, wird das Cope-

land-Werk in Thattham, Großbritannien, voraussichtlich im Februar 2005 seine Tore schließen. Damit gehen 40 Arbeitsplätze verloren, und das, obwohl „sich die Arbeiter selbst übertroffen haben und Leistungen weit über ihre Verträge hinaus erbrachten“, so Copeland Europe-Präsident Charles Spears. Als Grund für die Schließung wird die zu geringe Größe der Produktion angegeben, die mit dem heutigen Wettbewerb

nicht mehr mithalten kann. Die Vertriebs- und Marketingaktivitäten von Copeland UK sind von der Schließung nicht betroffen. Ebenfalls Schließungen in Europa kündigt Lennox an. Hier geht es um drei Werke, wobei Großbritannien nicht betroffen ist. Als Grund wird, wie auch bei Copeland, mangelnde Wettbewerbsfähigkeit im sich schnell entwickelnden europäischen Klimamarkt angegeben.

(RAC 11/04)

In Zusammenarbeit mit:

AMV Communication, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, internationale Verbindungen und Übersetzungen, Pourrain (Frankreich);

www.amv-communication.com



Andrea Voigt

